

Witten/Ruhr, 13. 6. 52.  
vormittags.

Liebesfeiern, soeben bei Vater Deinen l. Brief vom 12. 6., 9 Uhr, angetroffen u. mit Freude gelesen. Nimm unseren herrlichen Dank für liebe Wünsche u. Mitteilungen. Es ist schön, dass die Kirchen reifen u. dass Ihr gemütliche Abendstunden zusammen erlebt. Aber bitte nicht so ewig lang aufbleiben, man sieht dann elend aus! -

Vater geht es auch heute ohne Schmerzen u. man hofft auf weitere Besserung, die natürlich anhalten muss.

Heinz Rasch will mich nachher nach Wupp. verschleppen per Wagen, aber ich wollte lieber hier in Ruhe bleiben bei Vater u. nett Zeitung lesen u. schreiben u. an Euch denken. Es geht mir recht gut, nachdem der erste Schock verarbeitet war. Seit gestern ist Sommerwetter. Von Noelles hierher gehe ich ca. 20 Min. zu Fuß. Überall

liegt feiner Kohlenstaub u.  
Strümpfe u. Füße sind  
schwärzlich u. müssen dau-  
ernd unter die Leitung.  
Bei Volles z. Glück Gasautomat  
im Badezimmer u. somit  
heißes Wasser zur Verfügung!  
Leider habe ich nur meine  
schwarzen, durchbrochenen  
Schuhe hier. —

Am Herrn Richard Herre sollte  
man telefon. Bescheid sagen,  
dass wir mit dem Schletter-  
bild Keiner Erfolg hatten.  
Der Darmstädter Sammler  
habe sich mit Schlemmer-  
Ornkäufer eher übernom-  
men im letzten Jahr.  
Vielleicht kann H. Herre  
das Bild zur Ketterer Kun-  
st zur nächsten Auktion. Tut  
ist ja verweist u. man kann  
bei ihr nicht fragen, was  
sie sonst vorschlägt in  
dem Fall. — Das Foto von dem  
Schlemmer-Bild liegt im  
Diele-Käfige im braunen  
Cover. Wenn Ihr es fin-  
det, sollte man es möglicher  
an Herre zurücksenden.  
Beste Grüsse an ihn. Ich  
hoffe, er hat Telefon in d. Wohnung.

Wäre ich auch mal mit euch. -  
Seid von Herzen sehr lieb gegrußt,  
eure Mutt' u. Vater.

Wer hat dich zum Alemannen-  
Stiftungsfest eingeladen?  
Triffst du deine Cousine dort?  
Hoffentlich gefällt dir das  
hellblaue Kleid genügend. Könnte  
Frau Holz es nicht etwas kür-  
zer machen? Zeig' es ihr  
doch im Gesamt-Eindruck,  
wenn noch Zeit wäre. Du  
sollst doch sehr prima aus-  
sehen.

Tochen Telefon von Heinz  
Rasch, dass er mich erst  
nachmittags holen könnte.  
Ich habe dann gesagt, ich  
wollte in den nächsten  
Tagen erst nach Wupp. Kom-  
men.

Die gelähmte Schwester von  
Heinz, die ich vor 27 Jahren  
kannte, ist aus London  
zu Besuch bei Heinz. Sie  
wollte mich gerne wiedersehen.

Von hier aus wäre es nicht  
weit zu Hertha, schliesst  
auch zu Grete. Aber ich  
habe natürlich zu solchen  
Touren keine Lust. —

Wieso ist Tochen Br. an  
die Nordsee gefahren? Dort



II. Vielleicht könnt Ihr nachts  
auch die Tür vom Wohnzim-  
mer zu Buch ruschliessen.  
Wängner hat sie 'mal schliess-  
bar gemacht, soviel ich weiss.

Wir schreiben an die Südwest-  
Bank, dass sie Buch Geld  
schickt. Am besten per Post-  
anweisung an Krista in  
d. Verlag.

→ Hoffentlich esst Ihr gut u.  
reichlich. Frau Zick auch.  
Bitte keine falsche Sparrung.  
Ganz normal nette Sachen  
kochen u. braten.

Vielleicht kann Frau Zick 'mal  
nach Sill. fahren u. hören,  
wie es dort geht u. von uns  
Grüsse bestellen u. Bescheid  
sagen.

Es wäre schön, wenn Ihr  
Lieber mit Herrn Leh-  
bruck doch ein vergnüg-  
tes Wochenende hättet. Je-  
der sollte es sich so best-  
möglichst machen (wie  
Aun's auch).